

# Eine Wohnungspolitische Herausforderung...

[Eine wohnungspolitische Herausforderung\]](#)

**11/2023 Pressemitteilung**

**Eine wohnungspolitische Herausforderung?]**

?ist es, unsere Stadt zu modernisieren und genau das will die neue Koalition in Berlin, wenn man sich die 135 Seiten des Koalitionsvertrages sehr genau durchliest. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Thema Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Zielsetzung 20.000 neue Wohnungen zu bauen und dabei 5000 Sozialwohnungen zu berücksichtigen, ist bei der derzeitigen Bevölkerungsstruktur einfach zu wenig an Sozialbauwohnungen. Eine Variante wäre es, den Zuzug zu begrenzen auf die Zahl der geschaffenen Neubauwohnungen in dem vorangegangenen Kalenderjahr.

**Wir empfehlen Ihnen auf unserer Webseite unter dem Stichwort Brennpunkt den zusammengefassten Koalitionsvertrag zu lesen und zu den einzelnen Punkten jeweils die Stellungnahme als Fazit unseres Geschäftsführers mit in ihre Überlegungen einzubeziehen. ]**

Unsere Stadt braucht Fachleute, die sich mit der Thematik auskennen und da anpacken, wo das notwendigste sofort erledigt werden muss.

Wir brauchen im übrigen Stabilität bei den Preisen für Nettokaltmieten und den Nebenkosten, die bereits explosionsartig gestiegen sind. Hier muss in einer großen Metropole mit der Zweitgrößten Armutsstatistik aller 16 Bundesländer, eine schnelle Lösung gefunden werden.

Berlin wartet gespannt auf die ersten großartigen Ergebnisse der neuen Koalitionsregierung in Berlin.

**Ein Zitat** von Voltaire bringt Klarheit in der Beurteilung für die Zukunftsdeutung:]

?Jedes Land, in dem Betteln ein Beruf ist, wird schlecht regiert?.